

Arbeitsprogramm 2011

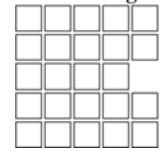
Formular 1

Stadt Erlangen

Fachausschuss
Amt

Jugendhilfeausschuss
51 / Jugendamt

21.10.2010



1 Allgemeine Angaben¹	
Verantwortlich	Reinhard Rottmann
Beschreibung	Bezuschussung von Gruppen, Vereinen und Vereinigungen, die für das Jugendamt Leistungen der Jugendhilfe erbringen, namentlich der Stadtjugendring Erlangen
Auftragsgrundlage²	Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII §§ 11 und 74 * (eingeschränkt als Soll-Aufgabe)
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Ziele / Aufgaben	Unterstützung offener und selbstorganisierter Jugendarbeit als Teil des gesetzlichen Auftrags aus dem SGB VIII
2 Produktgruppen³	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	363 Kommunale Jugendarbeit
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung⁴	<Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung>

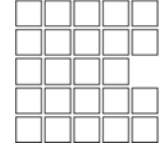
Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

Jugendhilfeausschuss
51 / Jugendamt

21.10.2010

Stadt Erlangen



3 Finanzdaten	2010	2011 (voraussichtlich)	
3.1 Teilergebnishaushalt⁵			
0110 ordentliche Erträge			
0180 ordentliche Aufwendungen			
0190 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit			
3.2 Budgetdaten⁶			
E Summe Erträge (Sachkosten)	keine	keine	
A Summe Aufwendungen (Sachkosten)	730.000	840.000	
SKO Saldo Sachkosten	730.000	840.000	
PKE Personalkostenzuschüsse/ -erstattungen			
PKA Personalaufwand			
PKO Saldo Personalkosten			
3.3 Budgetrücklage			
Stand 30.06. des Vorjahres ⁷			
3.4 Investitionen			
0150 Planmäßige Abschreibungen ⁸			
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit			

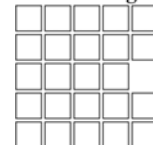
Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

Jugendhilfeausschuss
51 / Jugendamt

21.10.2010

Stadt Erlangen



4 Personalausstattung ⁹	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2010	1		1
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	Erläuterung: dem Produkt dienen 0,8 Anteile der ganzen Stelle für die Geschäftsführung beim Stadtjugendring (0,2 Anteile stehen für die Aufgaben der Jugendpflegerin zur Verfügung)		1
- Teilzeitkräften			
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	entfällt		
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen	keine		

5 Stellenplan 2011	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert	Kurzbegründung Fachamt ¹⁰
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen)			
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt und sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen	keine		
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind in der Liste A zum Stellenplan enthalten	keine		
Folgende Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke ist/sind nicht im Konsens mit dem Fachamt	Fehlanzeige		

6 Hintergrundinformation¹¹

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Die Zuschussempfänger spiegeln die Vielfalt der Jugendarbeit in Erlangen wider, wobei ein Großteil der Zuschüsse über den Stadtjugendring zielgenau verteilt wird. Der SJR ist auch in Gemeinschaft mit der Kirchengemeinde St. Matthäus Träger des neuen Stadtteilhauses, für dessen Betrieb der Stadtrat in seiner Sitzung vom 29.07.2010 insgesamt 140.000 Euro Mehrzuschuss bewilligt hat.

Zur Erläuterung der unter Ziff. 3.2 genannten Budgetdaten für 2010 i.H.v. 730.000 und für 2011 i.H.v. 840.000:

Die oben genannte 140.000 Euro Mehrzuschuss für das Stadtteilhaus Röthelheimpark beziehen sich auf ein ganzes Jahr. Im Jahr 2010 werden nur ca. 30.000 Euro benötigt, da das Haus erst im November 2010 in Betrieb geht.

2010 waren insgesamt ca. 700.000 Euro an Zuschüssen für die unten genannten Empfänger vorgesehen, die sich nun um 30.000 Euro auf eine Summe von 730.000 Euro erhöhen. In 2011 wird die gesamte zusätzliche Zuschusssumme für das Haus i.H.v. 140.000 Euro notwendig, so dass sich Gesamtausgaben von (700.000 Euro plus 140.000 Euro) 840.00 Euro ergeben.

Die Zuschussempfänger im Einzelnen:

Stadtjugendring für Internationale Jugendbegegnung, Zuschüsse an Jugendgruppen, Jugendleiterausbildung, Materialkosten, Personalkosten Verwaltung
Trärgemeinschaft Easthouse (Stadtjugendring und Kirchengemeinde St. Matthäus). Der Zuschuss hierfür beträgt ab 2011 ca. 270.000 Euro.

Kinderschutzbund für allgemeine Arbeit und Projekte in

Zusammenarbeit mit dem Jugendamt

Zuschuss an die Erzdiözese Bamberg für Hausaufgabenbetreuung und den Jugendtreff Beatship, offener Bereich

Arbeitskreis Gemeinwesenarbeit

CVJM

Jugend- und Begegnungsstätte Cafe Krempf

Arbeitskreis Büchenbach

Diakonisches Werk Erlangen e.V. (Schreinerwerkstatt Eltersdorf)

Verein Kinderbetreuung e.V.

Verein Hängematte

Ring politischer Jugend

Angerinitiative für HIPPY

Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

Jugendhilfeausschuss
51 / Jugendamt

21.10.2010



Entwicklungstrends, Prognosen

Eine Steigerung der Ausgaben in diesem Bereich wird sicherlich, wie die Diskussion im Stadtrat am 29.07.2010 gezeigt hat, eher zu den schwierigeren Entscheidungen gehören. Allerdings darf nicht übersehen werden, dass Gelder in diesem Bereich mit Sicherheit und unwidersprochen sehr effizient eingesetzt sind. Sie erreichen ohne große Umwege ihre Empfänger; sie verbleiben dort ungeschmälert, da die Jugendarbeit im wesentlichen bis auf wenige Ausnahmen von ehrenamtliche Mitarbeitern durchgeführt wird.

Herausforderungen¹²

Insbesondere den Betrieb des Stadtteilhauses von Anfang an erfolgreich zu gestalten.

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle¹³

- **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?**
-
- **Was wollen wir dafür tun?**
- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?**

Erhalt und Erweiterung einer funktionierenden Jugend- und Stadtteilarbeit im Stadtteil Röthelheimpark .

Weitere Bezuschussung der bisherigen Zuschussempfänger im Sinne einer effizienten und erfolgreichen Jugendarbeit in der gesamten Stadt Erlangen. Reibungsloser Beginn und weiterer Verlauf des Betriebs des neuen Stadtteilhauses.

Bereitstellung der im Budgetentwurf vorgesehenen Gelder.

ca. 840.000 Euro/Jahr

Arbeitsschwerpunkte 2011¹⁴

- Arbeitsschwerpunkt 1

- Arbeitsschwerpunkt 2

- Arbeitsschwerpunkt 3

- Arbeitsschwerpunkt n

Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen¹⁵

Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
Haushaltskonsolidierung			x
Bildung	x		
Demografische Entwicklung	x		

